

## Chef der Polizeigewerkschaft Greylinger (FSG) stellt sich gegen Gewerkschaftsmitglied



### Forderung nach Suspendierung ist erschreckend

Der Vorsitzende des Fachausschusses der Polizei Niederösterreich, Reinhard Zimmermann ist entrüstet: „Den Gipfel an Überheblichkeit und Parteilichkeit hat heute der Vorsitzende der Polizeigewerkschaft erreicht. Vorsitzender Hermann Greylinger (FSG) forderte heute Vormittag über die Medien die Suspendierung des Kabinettschefs des Innenministeriums.

Dem Kabinettschef wird via Medien Amtsmissbrauch und Geheimnisverrat vorgeworfen. Die Forderung ist umso mehr befremdend, weil der Polizeigewerkschaft bis dato keine Hinweise über die Bestätigung dieses Verdachtes bekannt sind.

**Noch dazu täuschte Greylinger mit dieser Forderung einen Beschluss der Polizeigewerkschaft vor, welcher nicht vorliegt. Es kann sich also nur um eine unqualifizierte persönliche Meinung handeln.**

Einziges Faktum: Ein Medienbericht, dass bei der Staatsanwaltschaft Wien eine anonyme Anzeige eingegangen ist.“

Zimmermann weiter:“ Wir von der FCG-KdEÖ stehen für ein faires Verfahren ohne Vorverurteilung. Noch dazu ist der Kabinettschef ein langjähriges GÖD-Mitglied. Die FSG stellt mit dieser Aktion wieder einmal unmissverständlich klar, wie „überparteilich“ sie in Wirklichkeit ist. Für jedes Gewerkschaftsmitglied, welches wir von der GÖD zu vertreten haben, gilt wie für jeden anderen Staatsbürger bis zu einer Verurteilung die Unschuldsvermutung. Und dies sollte auch, oder gerade Greylinger akzeptieren.

**Diese Forderung nach einer Suspendierung stellt die Qualifikation des Vorsitzenden der Polizeigewerkschaft schwer in Frage.“**

„Die letzten Wochen haben durch diverse Aussendungen und Verbreitung von Gerüchten das Niveau der FSG ohnehin auf den Tiefpunkt gebracht, aber wie es scheint geht noch mehr“, schließt Zimmermann.

#### Rückfragehinweis:

Reinhard Zimmermann  
Vors der PV der Polizei NÖ  
Neue Herrengasse 15  
3100 St Pölten  
0664/8453800